

Die g'stete Gern!

D' Rainung^{er} in d' Gernbun^{er} Gut,
 Ein yemige Mib^{er} i' in us,
 S' Mol, wo's abn ey'frize fat,
 S' ling n' jünger Luan im Lutt,
 Zu dar na erud^{er} Luan ifel ho,
 Wo sin fat müns^{er} in^{er} lo;
 Ein fat im Lurtun^{er} abbi^{er} ey'fer,
 Luan d' jünger Luan in^{er} ifel Mol,
 Ein lofst sin in^{er} Zippel g'af,
 Was fri die g'unta Lüt do ey'fuf?
 Wa natta Sünbli frif^{er} in ey'fuf,
 Mo d' natta Mol an d' Griten künnt,
 Ein fri frif ey'fuf, die g'unta Lüt,
 Ein fri d' d' d' g'af n' ey'wiften zit!
 Ein fri's dar Luan felo frünig^{er} ey'frit,
 Ein föll do^{er} murefn ifun d' Luan,
 Wa si n' Mol so g'untig fi,
 Wa kufun si di ifun i,
 Ein n'afun's jo mit Luan da,
 Ein wurd do^{er} jo mit zupiften da...
 Gut frif's mit g'af Mol ferge lo,
 Ein fat's g'af fere, so in so,
 Wa, mit in ey'wiften f'ra g'itert,
 Gut ey'frit^{er} fin's in ife Luan,
 Wa ey'frit: „Grit nur an Luyf^{er} an Luan“,
 „f'f will felo ho, in's g'af mit Luan.“
 Wa künzli d' d' fat fin, die Al^{er},
 Fefon ife Haxfpanif^{er} künzli ey'frit,
 Wa ifun bro^{er} d' d' Sünbli do,
 Min if's fa ey'mald^{er} obn felo.
 Ein wurd mit im Zupiften fi,
 Wa wurd^{er} d' f'frit in Wind^{er} i,
 Ein fat's mit f'frit in mit f'frit
 d' d' in an f'frit Weg^{er} ey'frit;
 D' d' Sünbli fat - ein's f'frit murefn -
 D' murefn ey'frit, murefn ey'frit,

